



JOUR FIX

Unser nächster Stammtisch oder Jour-Fix war geplant für **Donnerstag, 22.10.2020**.

LEIDER MUSS DER JOURFIX ABGESAGT WERDEN.

Vorbehaltlich behördlicher Einschränkungen (CORONA).

Rede und Antwort

Der Ortsvorstand überlegt, auch außerhalb von Wahlkampfzeiten in der Öffentlichkeit präsent zu sein und mit einem Stand z.B. auf dem Wochenmarkt Rede und Antwort zu stehen. Mitarbeit gerne erwünscht. Als Vorschlag: 14.11. oder 21.11.2020. (SKS)

TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

Ein Tag der Dankbarkeit und Demut.

Und ein Tag des Engagements für unsere Demokratie.
(SKS)



Foto: Wikipedia

MÖGLICHE BEBAUUNG AM OSTHANG?



Foto: Google

Unter folgenden Voraussetzungen kann sich die FDP-Fraktion im Gemeinderat dort eine Bebauung vorstellen:

- Beschränkt auf den unteren Teil (dort wo im Luftbild die Flurnummern stehen)
- In Erbbaurecht zugunsten der Gemeinde oder z.B. der Kraillinger Bürger- und Rotkreuzstiftung
- Nur Kinderbetreuung, Inklusives Wohnen oder Teilgrundschule, kein allgemeines Wohnen

Der Ausschuss BAU-UMWELT-VERKEHR hat hierzu keinen Beschluss gefasst, sondern das Thema auf Vorschlag von Sebastian Sefzig für das beginnende „Integrierte Stadtentwicklungskonzept ISEK“ als Aufgabe vorgesehen. Deutlich geworden ist allerdings bereits jetzt, dass Stimmen aus CSU und GRÜNE gegen jede Bebauung sind. (SKS)

JUGENDBEIRAT

„Aufruf zur Abgabe von Wahlvorschlägen

Der Gemeinderat der Gemeinde Krailling hat in seiner Sitzung am 21. Juli 2020 die Satzung für den Jugendbeirat der Gemeinde Krailling beschlossen (Jugendbeiratssatzung). Nach dieser Satzung gelten für die Abgabe von Wahlvorschlägen die folgenden Regelungen:

1. Wählbar sind alle Bürgerinnen und Bürger, die am Tag der Wahl (10.01.2021) zwischen 12 und 24 Jahre alt sind, ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Krailling haben und nicht Mitglied des Gemeinderats sind.
2. Wahlvorschläge können alle wahlberechtigten Mitbürgerinnen und Mitbürger einreichen.
3. Der Wahlvorschlag muss enthalten:
 - Name, Anschrift und Geburtsdatum des Kandidaten / der Kandidatin sowie seine schriftliche Erklärung, dass er /sie für die Wahl kandidieren möchte.
 - Die Unterschrift von mindestens 5 wahlberechtigten Bürgerinnen / Bürgern mit Name, Anschrift und Geburtsdatum.Entsprechende Vordrucke können im Rathaus, Zimmer O.11 oder O.12, abgeholt werden.
4. Die Wahlvorschläge müssen bis spätestens 04.11.2020 bei der Gemeinde eingegangen sein.
5. Die Wahl erfolgt ausschließlich als Briefwahl. Wahlunterlagen werden ab dem 14.12.2020 den Wahlberechtigten zugestellt. Die Rücksendung der Wahlunterlagen muss bis spätestens 10.01.2021 erfolgen.

Auf die Termine im weiteren Verlauf zur Wahl zum Jugendbeirat wird rechtzeitig hingewiesen.

Rudolph Haux, Erster Bürgermeister“

Quelle: www.krailling.de

Bewerbungen: derzeit keine (Stand 22.10.2020)

SENIORENBEIRAT

„Aufruf zur Abgabe von Wahlvorschlägen

Der Gemeinderat der Gemeinde Krailling hat in seiner Sitzung am 21. Juli 2020 die Satzung für den Seniorenbeirat der Gemeinde Krailling beschlossen (Seniorenbeiratssatzung). Nach dieser Satzung gelten für die Abgabe von Wahlvorschlägen die folgenden Regelungen:

1. Wählbar sind alle Bürgerinnen und Bürger, die am Tag der Wahl (10.01.2021) das 60. Lebensjahr vollendet haben, ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Krailling haben und nicht Mitglied des Gemeinderats sind.
2. Wahlvorschläge können alle wahlberechtigten Mitbürgerinnen und Mitbürger einreichen.
3. Der Wahlvorschlag muss enthalten:
 - Name, Anschrift und Geburtsdatum des Kandidaten / der Kandidatin sowie seine schriftliche Erklärung, dass er /sie für die Wahl kandidieren möchte.
 - Die Unterschrift von mindestens 10 wahlberechtigten Bürgerinnen / Bürgern mit Name, Anschrift und Geburtsdatum.Entsprechende Vordrucke können im Rathaus, Zimmer O.11 oder O.12, abgeholt werden.
4. Die Wahlvorschläge müssen bis spätestens 04.11.2020 bei der Gemeinde eingegangen sein.
5. Die Wahl erfolgt ausschließlich als Briefwahl. Wahlunterlagen werden ab dem 14.12.2020 den Wahlberechtigten zugestellt. Die Rücksendung der Wahlunterlagen muss bis spätestens 10.01.2021 erfolgen.

Auf die Termine im weiteren Verlauf zur Wahl zum Seniorenbeirat wird rechtzeitig hingewiesen.

Rudolph Haux, Erster Bürgermeister“

Quelle: www.krailling.de

Bewerbungen: derzeit zwei (Stand 22.10.2020)

AUSGEZEICHNETE BIBLIOTHEK

Seit 28.09.2020 lohnt es sich noch mehr, der Gemeindebücherei (oder Bibliothek) in Krailling einen Besuch zu schenken:

Als erste und einzige Bibliothek in Bayern ist unsere so gut aufgestellt und QM-zertifiziert, dass sie sich „Ausgezeichnete Bibliothek“ nennen darf.

Was haben wir davon: perfekten Service, kontinuierliche Verbesserung und einen angenehmen und einladenden Aufenthaltsort drinnen und draußen an der Würm.

Vielen Dank an das ganze Team unter Leitung von Fr. Widmann.



(SKS)

Auf der gestrigen Verleihung des Zertifikats haben auch Rudolph Haux, Britta Metius und Sebastian Sefzig gratuliert.

(SKS)

Dazu schreibt die Bibliothek:

„Ab sofort ist unsere ausgezeichnete Bibliothek eine ausgezeichnete Ausgezeichnete Bibliothek:

Eine "Ausgezeichnete Bibliothek" - so dürfen wir uns nach unserem Festakt letzten Montag jetzt offiziell nennen. Bei einer Feier mit geladenen Gästen wurde uns das Zertifikat für unsere Arbeit der letzten drei Jahre überreicht.

Über eine mehrere Jahre andauernde Selbstbewertung wurden alle Prozesse und Strukturen der Bücherei bewertet und aus den Ergebnissen individuelle

Verbesserungsmaßnahmen abgeleitet. Im Rahmen eines Audits stellten wir diese Selbstbewertung mit zugehörigen Belegen dann zwei externen Auditoren vor und ermöglichten somit eine Qualitätsprüfung, welche nach dem in Wirtschaft und Verwaltung bekannten Modellen EFQM und CAF durchgeführt wurde.

Wir sind sehr stolz, diese Auszeichnung als erste Bücherei in Bayern erhalten zu haben, würden uns aber freuen, wenn noch viele andere Büchereien nachziehen würden!“

(Quelle: www.Krailling.de)

ZUSÄTZLICHER KURZZEIT-PFLEGEPLATZ NICHT MEHR VON GEMEINDE BEZUSCHUSST

Der Gemeinderat hat sich – nach intensiver Diskussion im Ausschuss FINANZEN-SOZIALES-KULTUR wie auch in der FDP-Fraktion selbst - dagegen ausgesprochen, einen zusätzlichen dritten Kurzzeitpflegeplatz im Caritas-Altenheim dauerhaft vorzuhalten und Fehltage zu bezahlen.

Während in den vergangenen Jahren das Defizit bei ca. 1000,- € lag, wird dieses Jahr ein Defizit von 10.000,- € erwartet. Dies war der Mehrheit zu viel, da weiterhin die beiden vorhandenen Plätze gebucht werden können.

(SKS)

TANKLAGER

Britta Metius und der Arbeitskreis Tanklager haben im Sommer gearbeitet und sich mit den Vorstellungen des Betreibers KOD befasst. Als erstes Ergebnis soll nun der Gemeinderat darüber befinden, ob man gemeinsam mit dem Betreiber eine ökologisches Energiekonzept umsetzen will (z.B. Wind, Eisspeicher, PV) und sich an BayernNetzNatur beteiligt. (SKS)

GEWERBEVERBAND

Die immer wieder geplante Vorstellung des Kraillinger Gewerbeverbands ist nun verschoben worden auf Oktober 2020. Wir als FDP waren dagegen, noch einmal zu warten, zudem der Verein einen Zuschuss Antrag für seine Arbeit gestellt hatte (das Geld wurde vom zuständigen FSK-Ausschuss im Frühjahr 2020 nicht freigegeben, da vielen Mitgliedern die Arbeit des Verbands nicht bekannt zu sein schien).

Aus unserer Sicht ist die Zusammenarbeit zwischen Rathaus (Verwaltung und Gemeinderat) und Gewerbe besonders wichtig, auch wenn man inhaltlich natürlich nicht immer einer Meinung sein kann.

Fakt ist, dass unsere Gewerbebetriebe nicht nur Dienstleistungen erbringen, sondern hier auch Steuern zahlen!

(SKS)

GAUTINGER HANDWERKERHOF VOR DEN TOREN PENTENRIEDS MIT NEUEM ÖPNV

Am Penny-Kreisel am westlichen Ende von Gauting entsteht auf Gautinger Flur ein neuer Handwerkerhof und die neue Polizeidienststelle, die auch für ganz Krailling zuständig sein wird. Wenn der Handwerkerhof gegen 2022 bezogen wird, dann wird auch die Buslinie 906 von Planegg S über die KIM nach Pentenried (Gut und Siedlung) bis zum Penny-Kreisel verlängert werden.

Für Pentenried bedeutet dies künftig stündlich zur KIM und zur S-Bahn nach Planegg sowie halbstündlich zum Penny (und mit Umsteigen weiter nach Gauting)!

Unter anderem hierfür hat sich der Gemeinderat nach einer Planung des Landratsamts Starnberg am 29.09.2020 entschieden.

(SKS)

DIGITALFÖRDERUNG FÜR GEWERBE

Am 29.09.2020 hat sich der Gemeinderat für eine Digitalförderung des Gewerbes ausgesprochen.

„Die Gemeinden Gräfelfing und Planegg haben seit Jahresbeginn 2020 bereits eine Digitalförderung aufgelegt. Der Erfolg in Planegg ist so groß, dass der Fördertopf deutlich aufgestockt worden ist. Die Wirtschaftsförderung in Krailling möchte die Erfahrungen aus dem Projekt der RID-Stiftung aufgreifen, um die aktuellen Herausforderungen, wie den Corona-Lockdown und den Umbau der Ortsmitte zu bewältigen.

Wer soll gefördert werden?

- Ortsansässige Unternehmen mit Ladengeschäft
- Ortsansässige Gastronomiebetriebe

Voraussetzungen für Förderung:

- Endkunden als Zielgruppe ihrer Geschäftstätigkeit (sog. „B2C“ = Business to Customer)

Die Abwicklung läuft über die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Krailling.“

Über Sinn und Unsinn einer solchen Förderung sagt FDP-Gemeinderatsmitglied Sebastian Sefzig:

"Es ist eine Förderung aus Steuergeld, aber: wenn es keine Unternehmen und Selbständige mehr gibt, die Steuern zahlen, dann haben wir in der Gemeinde ganz andere Probleme. Diese Förderung kann nur ein Kurzcheck der Webpräsenz o.ä. sein und nur ein erster schneller Schritt. Der Bedarf ist zumindest in den Nachbargemeinden vorhanden, daher gibt es diese Förderung mit den FDP-Stimmen auch in Krailling.

Nächstes Jahr wissen wir mehr."

(SKS)

BETREUTES WOHNEN

Der Bebauungsplan zu diesem Projekt hat nun am 29.09.2020 den nächsten Schritt genommen und wird erneut ausgelegt.

Zuvor wurde das neue ökologische Konzept durch Hrn. LA Ufer von terrabiota aus Starnberg vorgestellt: die Ausgleichsfläche wird neu südlich der Feuerwehr am Waldrand festgelegt (mit Ausbildung eines Waldsaums) und an der Aufwertung einer an die Bebauung anschließende Waldfläche zur Vernetzung zwischen den Eichen-Hainbuchenwäldern wird festgehalten. Diese ökologischen Maßnahmen haben auch BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN im Gemeinderat Krailling gelobt (wenngleich mit 5 Stimmen das Projekt abgelehnt); dem Lob können wir uns anschließen.

Allerdings haben wir eine andere Meinung zu diesem Projekt! FDP-Ortsverband und FDP-Gemeinderatsfraktion haben dieses Projekt von Anfang an UNTERSTÜTZT und daher mit JA gestimmt, denn:

- Das "Betreute Wohnen" liegt in Gehweite zu Rathaus, Hubertus und Grundschule Krailling (wenn die Enkel abgeholt werden) sowie zum S-Bahnhof Planegg und der Bahnhofstraße Planegg.
- Das "Betreute Wohnen" hat eine stündliche Busanbindung an die Kraillinger Ortsmitte, künftig sogar sonntags.
- Das "Betreute Wohnen" profitiert von der direkten Anbindung an das Altenheim.
- Das "Betreute Wohnen" schafft für viele erst die Möglichkeit, aus Häusern mit Treppen, Stufen und engen Türen in barrierearme oder barrierefreie Wohnungen umzuziehen.
- Das "Betreute Wohnen" deckt gerade auch den Bedarf ab, wenn Menschen keinen "Wohnberechtigungsschein" bekommen können oder wollen.

(SKS)

DIGITALISIERUNG DER GRUNDSCHULE

Angenommen mit FDP-Zustimmung.

Zusammen mit Simon Küffer, Fachberater des Staatlichen Schulamts, hat die EDV-Abteilung des Rathauses unter Hrn. Lindner im September 2020 das Digitalisierungskonzept für unsere Grundschule vorgestellt.

Dabei geht es um folgende Bereiche:

Vorhandene Förderungen

- Glasfaseranschluss für Schulen (50.000€ je Schulnummer/ Land Bayern)
- Digitalbudget (nicht abgerufen/ Land Bayern) – FEST VERBAUT IM HAUS
- DigitalPakt (95.924€/ Bund)
- Sonderbudget Leihgeräte (11.337€/ Bund)

Geplante Förderungen

- Digitale Endgeräte für Lehrer (Bund/EU)
- Administration der Schulnetze (Bund)

Geplante Ausstattung: Pädagogisches Netzwerk (Lean Lan), Mobile Schülergeräte (Klassensatz zur Leihe), WLAN, Dokumentenkameras, Installation und Software sowie Wartung.

In der Sitzung wurde deutlich, dass sich auch im täglichen Unterricht noch Probleme gibt (fehlende Hardware, Softwareanpassungen). Es ist allerdings so, dass die Wünsche für ein Digitalkonzept von der SCHULE kommen müssen und nur dann sinnvoll sind, wenn sie in ein SCHULEEIGENES Digitalkonzept eingebunden sind.

Der Gemeinderat hat sich aber bisher – wenn er Kenntnis von den Wünschen der Schule hatte – immer FÜR die ausreichende Ausstattung der Schule entschieden!

Quelle: Sitzungsvorlage der Verwaltung zum 29.09.2020 (SKS)

ÖPNV – NEUES BUSKONZEPT AB DEZEMBER 2021

Mehr für die KIM, mehr für Pentenried (Siedlung und Gut), mehr für Krailling östlich der Gautinger Straße: 906 (Pentenried-KIM-Planegg S-Bahn), 936 (Fürstenried U-Bahn-Gauting S-Bahn) und 967 (Krailling).

Es soll eine Ausweitung der Betriebszeiten (teilweise auch sonntags) und später auch die Anbindung von Pentenried an die KIM, an den U-Bahn-Expressbus dort und an die S-Bahn in Planegg geben.

Neu wird in Krailling der Friedhof mit dem Bus einmal stündlich bedient (967 zu Muggenthaler Straße). Die Muggenthaler Straße mit ihrem Geschäftszentrum wird künftig stündlich zusätzlich vom 968 (Planegg S-Gauting S) angefahren. Der Bus 968 muss allerdings weiterhin auf der nicht-barrierefreien Seite „Planegg West“ enden, da weder Landkreis München noch Gemeinde Planegg für den 968 einen Halteplatz beim Busbahnhof neben Rossmann zur Verfügung stellen wollen (wie die Starnberger Verkehrsmanagerin Susanne Münster in einem Gespräch mitteilte).

Der Bus 936 zur U-Bahn fährt gerade morgens häufiger und bietet für den Osten Kraillings zusammen mit dem X920 eine schnelle und häufige Verbindung zur U-Bahn.

Trotz der möglichen Defizite bis zu einem sechsstelligen Betrag (200.000€) gab es dafür ein JA der FDP im Gemeinderat Krailling am 29.09.2020. Zuvor hat sich GRM Sebastian Sefzig (FDP) im Arbeitskreis ÖPNV genau dafür eingesetzt. (SKS)

ÖPNV – DIGITALE ECHTZEIT-INFO AN HALTESTELLEN

Die Gemeinde will für den Eigenanteil Geld bereitstellen, um die wichtigsten Haltestellen mit Echtzeit-Infoanzeigen auszustatten zu können, gefördert vom Landkreis.

Allerdings geht es jetzt erst in die Ausschreibung und in die Probephase, in Krailling kommen die Displays dann 2022, wie Sebastian Sefzig im Gespräch mit Susanne Münster, der Verkehrsmanagerin des Landkreises, erfuhr. (SKS)

ERFASSUNG DES STRASSEN-ZUSTANDS

Der Gemeinderat hat auf Vorschlag von Rudolph Haux (FDP) der Anschaffung eines Analysesoftware (VIALYTICS) zugestimmt, welche mittels Smartphone und App beim Befahren einer Straße alle 4m ein Bild macht. Dabei wird nicht nur die Straßenoberflächen erfasst, sondern auch Gehwege und überhängende Sträucher. Im Programm selber sind Schadensbilder am Asphalt hinterlegt (Dellen, Aufplatzungen, schiefe Nähte und dgl.), die dann mit dem Bildergebnissen verglichen werden. Am Ende ergibt sich ein farbiges Bild mit Zustandsnoten, sodass auf einen Blick (im Büro) der Zustand einer Straße abgefragt werden kann. Wie das aussieht, wurde nun dem Ausschuss BAU-UMWELT-VERKEHR im Oktober 2020 vorgestellt.

Auf Basis dieses Schadenbild bzw. des Straßenzustands soll dann – unter Berücksichtigung weiterer Faktoren wie MVV-Busverkehr, starker Radverkehr, Wichtigkeit der Straße im Straßennetz – ein Sanierungsfahrplan erstellt werden. Der große Vorteil ist die Transparenz und der schnelle Vergleich aller Kraillinger Straßen. (SKS)

HAUSHALT 2021

Britta Metius erarbeitet derzeit im Ausschuss FINANZEN-SOZIALES-KULTUR mit Rudi Haux, dem Kämmerer Hrn. Aßmus und den anderen Ausschussmitgliedern den Gemeindehaushalt 2021. Dieser steht unter dem Eindruck sinkender Gewerbesteuereinnahmen (auch wenn die Gemeinde wahrscheinlich einen Ausgleich vom Bund erhält) einerseits und vieler Ausgabenwünsche andererseits (u.a. Straßensanierung, Digitalisierung von Schule+Rathaus, Renovierungsbedarf an Bauhof und gemeindl. Wohngebäuden, ÖPNV-Defizit). Die wichtigste Aufgabe SCHULSANIERUNG ist dabei noch nicht finanziell darstellbar!

Für die FDP-Fraktion gibt es folgende Optionen: Verschiebung von Straßensanierungen und Verkauf von Wohngebäuden der Gemeinde. Steuererhöhungen wollen wir nicht ins Auge fassen. (SKS)



Für die FDP-Fraktion im Gemeinderat Krailing: Sebastian Sefzig (SKS), Alpenstr. 21, 82152 Krailing – 22.10.2020

Die Haftung für Inhalte von verlinkten Seiten ist ausgeschlossen!

Alle Rechte bei FDP Krailing, wenn nicht anders angegeben.

Die Beiträge geben die Meinung der Verfasserin oder des Verfassers wieder.

Alle Fotos: FDP, wenn nicht anders angegeben.

Immer aktuell:

[www.fdp-krailing.de!](http://www.fdp-krailing.de)

Die FDP-im Gemeinderat Krailing 2020-2026



Rudolph Haux (FDP), 1. Bürgermeister
0173-9989137 / rudolph.haux@fdp-krailing.de



Britta Metius (parteilos, für FDP)



Sebastian Sefzig (FDP), Fraktionssprecher
0179-4562345 / [fdp \(@\) sefzig.de](mailto:fdp (@) sefzig.de)